Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 52

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

stützt das Gehör), klären ab und bieten dankbaren Stoff zu schriftlichen Arbeiten. Der gesamte Realunterricht hat in Skizzen ein wesentliches Hilfsmittel zur Veranschaulichung sonst vielleicht unklarer Begriffe.

Aber nur wenige Lehrer sind geborne Zeichner; das Skizzieren will von den meisten gelernt sein. Es erfordert Uebung und Zeit. Zweck dieser Zeilen ist, auf einige literarische Erscheinungen auf diesem Gebiete aufmerksam zu machen.

1. Billeter (Lehrer in Basel), Illustrationen zu Lesestücken (z. B. Rotkäppchen, St. Niklaus, Henne und Habicht, das Renntier, die Karawane, der Reiter und der Bodensee, das Spinnlein). Es sind acht kleine Heftchen. Mit wenigen Strichen sind Episoden aus allbekannten Lesestücken skizziert. Es ist Sache des Lehrers, die Vergrößerung als Wandtafelskizze, Kohlenzeichnung auf Ton oder in Farben auf gewöhnlichem Zeichnungspapier auszuführen.

Vorgängig diesen Skizzen erschien vom gleichen Verfasser „Motive für skizzierendes Zeichnen." Die uns hieraus bekannte 3. Lieferung bietet Pflanzenformen.

2. Prang, Der Zeichen-Unterricht. (Preis Fr. 12.—.) Dieses Werk orientiert über die Elementarfächer im eigentlichen Sinne des Wortes: Modellieren, Kartonarbeiten, Zeichnen. Der Verfasser, ein amerikanischer Lehrer, zeigt uns eine Perspektive in die „Schule der Zukunft". Der freien Schule im freien Staate ist das Experimentieren unbenommen. Für Lehrerbibliotheken sehr empfehlenwert.

3. Van Dijik, Zeichenvorbilder. Zwei Bände à Fr. 2.35. Für Laien sehr empfehlenswert. Das Werk bietet Elemente, der erste Band eckige, der zweite runde Formen (einfache Gegenstände, Mauer, Hecke, Schiffe, Bäume im Winterkleid, Tierköpfe, Tiere, Menschenköpfe, Menschen, Bäume und Laubkrone ꝛc.). Es hält oft schwer, lebende Wesen in verschiedenen Stellungen (gehend und sitzend) zu skizzieren. Dijk bietet hiezu eine Masse Material und erleichtert die Erlernung schwieriger Typen durch Zuhilfenahme von Quadratnetzen.

4. Im Verlag Maier in Ravensburg sind erschienen:

C. Hofmann, fünf Hefte à Fr. 1.35. Skizzen unter dem Titel „Zeichenkunst".

Walter, Kinderzeichnen.

5. Wehrenfennig, Der kleine Zeichner (ebenfalls Erleichterung mit Quadraturen). 3 Hefte à Fr. 1.35.

Dies eine Antwort auf eine bezügliche Anfrage im Sprechsaal. Z.

Literatur.

1. **Im Heiligen Land.** Pilgerbriefe, der Jugend gewidmet von Joseph Liensberger, Religionslehrer in Stiedenburg bei Bregenz. Freiburg i. B. Herder. 1904. Preis gebunden Mark 1.20.

Ein glücklicher Gedanke, das Heilige Land auch einmal vorzüglich für die Jugend zu schildern. Die Art und Weise, wie dies geschieht, macht das Büchlein nicht bloß für die Jugend empfehlenswert, sondern dürfte manchem jugendlichen Katecheten ein erwünschtes, anregendes Hilfsmittel sein zum Unterricht. Der warme kindliche Ton spricht zum Herzen. Die Anordnung des Stoffes nach der Reihenfolge der hl. Geschichte (von der Geburt des hl. Johannes des Täufers bis zur Herabkunft des hl. Geistes am Pfingstfest und zur Aufnahme Mariä in den Himmel) gestaltet die Pilgerfahrt zu den einzelnen hl. Stätten zu einer angenehmen, fast unvermerkten Wiederholung dessen, was das Kind in der Biblischen Geschichte gelernt. In der Darstellung wird der jugendliche Leser (oder die jugendliche Leserin) öfters, er weiß nicht wie, auf einmal in die

lebendige Betrachtung des hl. Geheimnisses hineingezogen, das an der geschilderten hl. Stätte geschehen ist, er denkt und fühlt mit. Und das ist ein besonderer Vorzug dieses Büchleins, daß es die Kinder zur Betrachtung anleitet. Es wird doch niemand behaupten wollen, daß die Kinder dessen nicht fähig seien; freilich die Herzen sind nicht in gleichem Maße empfänglich. Zu rühmen ist ferner, daß der Verfasser sich auch den Kindern gegenüber verpflichtet fühlt, Sage oder Legende und hl. Geschichte auseinander zu halten und dementsprechend den Ausdruck zu wählen. Die zornigen, türkischen Wächter (Seite 84 und 111) hätte ich lieber weggelassen, vielleicht soll dadurch die Kreuzzugsidee im Kinde geweckt werden. Die eingestreuten Sprüche wird manches Kind gern auswendig lernen, den einen oder andern davon schon als lieben Bekannten aus dem Religions-Unterrichte kennen. Die 34 Illustrationen fördern Interesse und Verständnis. Dr. F. G.

2. **Der Münchener Volksschriftenverlag in München** hat in diesem Jahre zwei Unternehmen begonnen, denen man nur die allerweiteste Verbreitung wünschen kann. Sie sind augenscheinlich aus dem Bestreben hervorgegangen, geeignete Schriften für die Kolportage auf katholischer Seite zu liefern, ein Gebiet, das bekanntlich wegen der großen Schwierigkeiten noch recht wenig bebaut ist. Um den erstaunlich billigen Preis von 15 Pfg. per Bändchen hat der Verlag unter dem Titel „Münchener Volksschriften" eine Sammlung von Volkserzählungen auf den Markt gebracht, die gewiß jeden Abnehmer befriedigen werden. Denn wir haben es hier nicht mit literarischer Dutzendware zu tun, die nach dem Grundsatze „billig und schlecht" hergestellt ist, sondern hier ist auf Inhalt und Ausstattung die gleiche Sorgfalt verwendet worden. Wir finden in den bisher erschienenen zehn Bändchen unsere besten Volksschriftsteller vertreten, wir heben nur Schott, Cardauns, Bürl, Maximilian Schmidt hervor. Jedes Bändchen ist für sich abgeschlossen und einzeln käuflich. Papier und Druck ist vorzüglich. Der trotzdem so billige Preis von 15 Pfg. für die durchschnittlich 60 bis 80 Seiten starke Bändchen ist wohl nur dadurch zu erklären, daß der Verlag auf dem Wege der Kolportage, auf dem er schon seit längerer Zeit mit Erfolg tätig ist, große Mengen davon abzusetzen hofft und deshalb Massenauflagen herstellen ließ. Möge er dabei von seiten aller wahren Volksfreunde tatkräftige Unterstützng finden, denn die Büchlein werden ihre Leser nicht bloß angenehm unterhalten, sondern auch gar manchen guten Gedanken in ihnen anregen. Eine Bandausgabe, welche die ersten 10 Hefte in einem hübschen Ganzleinenbande zusammenfaßt, macht die Sammlung auch als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet. Gar viele, die über keinen besonders gefüllten Geldbeutel verfügen, werden sehr gerne nach diesem Buche greifen, das trotz seiner 670 Seiten bloß Mk. 2.50 kostet.

Ein weiteres sehr beachtenswertes Unternehmen ist die apologetische Bibliothek, welche der gleiche Verlag unter dem Namen „Glaube und Wissen" herausgibt. Bisher erschienen 3 Bände: „Die Beichte, ihr Recht und ihre Geschichte" von Dr. P. A. Kirsch, „Die hl. Kommunion in Glauben und Leben der christlichen Vergangenheit" von Dr. Hoffmann, und „Kann ein denkender Mensch noch an die Gottheit Christi glauben?" von Leonhard Selzle. Um auch auf diesem Gebiete nur Gutes zu leisten, hat der Verlag seinerzeit ein Preisausschreiben von 5000 Mk. für die besten apologetischen Arbeiten erlassen. Die ersten Resultate liegen hier vor, und man muß sagen: die Verfasser haben ihre Aufgabe trefflich gelöst. Das Unternehmen will das ganze Gebiet der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in solchen Einzelbändchen in zwangloser Reihenfolge, aber nach einem bestimmten Plane behandeln. Hervorragende Mitarbeiter haben für die nächste Zeit Arbeiten in Aussicht gestellt, so P. Wasmann über naturwissenschaftliche, P. Pesch über soziale, Dr. Paulus über reformationsgeschichtliche

Fragen, Dr. Pichler über Toleranz, Dr. Heiner über Jesuitismus, Dr. Huppert über Kunst und Moral usw. Auch hier ermöglicht der billige Preis von nur 30 Pfg. für das Bändchen von rund 130—140 Seiten die weiteste Verbreitung.

Nur kurz seien aus dem gleichen Verlage noch die Predigten des verstorbenen Münchener Stadtpfarrers Adalbert Huhn über das Gebet: „Seele Christi, heilige mich!" erwähnt, die es innerhalb Jahresfrist schon zur dritten Auflage gebracht haben und die nicht bloß für den zahlreichen Bekanntenkreis des Verstorbenen, sondern auch für alle Freunde geistreicher Predigtweise von hohem Interesse sind.

3. **20 Ansichten aus der Kurlandschaft Toggenburg**, Kt. St. Gallen. Photographische Reprodultion, Zeichnung, Druck und Verlag Walter Marty, St. Gallen. Bezugsquelle: C. G. Würth, Lichtensteig. Preis 1 Fr.

Ein herziges Büchlein — ohne Worte; dafür 20 naturgetreue, in prächtigem Farbenspiele ausgeführte Dörflein, Flecken und Berge des tannengrünen Toggenburgs. So finden wir hier die romantische Altstadt Wil, die kühne Sitterbrücke bei Bütisburg, das propere Städtchen auf der „lichten Steige", das idillische Krinau, das heimelige Oberhelfenswil, das stille Brunnadern, St. Peterzell, dessen schöne Lage es Schreiber dies immer so sehr angetan hat, das traute Hemberg, Wattwil mit den vielen prächtigen Häusern, den dortigen Wohlstand verratend, die wildtrutzige Iberg, das Doppeldorf Ebnat-Kappel; dann geht's hinauf ins Obertoggenburg: Neu St. Johann mit der schmucken Klosterkirche, wo der nimmermüde Kilchherr hochw. Herr Dekan Eigenmann als umsichtiger Direktor der blühenden Schwachsinnigenanstalt seines mühevollen Amtes waltet, und schließlich folgen noch Neßlau, Rietbad, Stein, Alt-St. Johann, Unterwasser, Wildhaus Altnau und Säntis. Wie uns wird das schmucke „Album" jedem ein Souvenir ans schöne Toggenburg sein; auch den Schülern werden die frischen Bildchen bei der Behandlung des Thurtales viel Freude bereiten.

In der Tat, diese schmucken Dörfer und Gelände, sie sind lebendige Zeugen für die Wahrheit der Worte des munteren Dichters:

„Landfahrend bin ich gegangen
Im Tal der Thur bergein,
Nun sind mir gerötet die Wangen,
Im Herzen lachte Sonnenschein.

Landfahrend zieh ich weiter,
Doch grüßt euch noch mein Mund;
Getreue Menschen finden,
Das ist der beste Fund!"

4. **Mitteltoggenburgische Exkursionskarte** 1 : 25 000 erstellt vom eidg. topographischen Bureau in Bern. Verlag C. G. Würth, Lehrer in Lichtensteig, Auskunftstelle der toggenburgischen Verkehrsvereine. Preis 1 Fr.

Unter der Ägide des toggenburgischen Verkehrsvereins ist jüngst obige Exkursionskarte erschienen. Sie ist in der Tat eine Bravurleistung der Topographie und verdient vollauf, daß ihrer in einem Lehrerorgan ehrend erwähnt werde, denn sie kann mit großem Nutzen auch für die Schule dienstbar gemacht werden. Ein flüchtiger Blick auf dieselbe!

Die Karte ist 70 cm lang und 49 cm breit und umfaßt die Gemeinden Wattwil, Lichtensteig, Krinau, Mosnang, Bütschwil, Oberhelfenswil, St. Peterzell, Hemberg, Ebnat, Kappel ꝛc. Aber nicht bloß als Touristenkarte möchten wir diese Prachtskarte, auf der jedes Bächlein, die kleinste Anhöhe, ja jedes Häuslein so genau verzeichnet ist, verwendet wissen, sie eignet sich in ganz hervor-

ragendem Maße für den Geographieunterricht der toggenburg. Landesgegend. Speziell den Lehrern der eben genannten Gemeinden ist es ein Leichtes, an Hand dieser peinlich genauen Karte ein ganz getreues Bild ihres Wirkungsortes an der Wandtafel erstehen zu lassen. Da ist alles so plastisch und zum „Greifen" deutlich dargestellt, daß jedem Lehrer schon beim ersten Anblick desselben das Herz im Leibe lacht. Selbstverständlich kann jeder st. gallische Lehrer, der die Geographie unseres Kantons zu erteilen hat, von der herrlichen Karte viel profitieren. Der Preis ist fabelhaft billig zu nennen. St. Gallischer Lehrer, greif zu, diese Karte wird dich sicherlich freuen!

5. Im Verlage von Jul. Kühlkopf in Korneuburg erschien:

Pflanzet Bäume und pfleget sie!

„Immerwährende Mahnung und populäre Anleitung zur naturgemäßen Pflanzung und Standortspflege der Bäume, an Straßen, Promenaden, auf Plätzen ꝛc. in Stadt und Land, in Kurorten, Sommerfrischen ꝛc. zum Zwecke der Assamierung, Verschönerung, Bereicherung bewohnter Orte, eingedenk des goldenen Spruches:

Auf ödem Raum — Pflanzet einen Baum,
Und pfleget sein, er bringt es ein!

Eine Wandtafel, die auf die Fehler aufmerksam macht, welche gegen eine rationelle Baumpflanzung bisher gemacht wurden, und welche ferner genau Anleitung gibt, wie Bäume mit sicherer Aussicht auf Erfolg zu pflanzen und wie selbe zu pflegen sind."

Eduard Fink, der Verfasser der zum Preise von 2 Kronen erhältlichen Wandtafel bietet uns damit eine kurze Zusammenstellung seiner vielen Beobachtungsresultate auf dem Gebiete der Baumpflanzung und Baumpflege. Es ist leider nur zu wahr, daß mancherorts beim Setzen junger Bäume nicht die nötige Sorgfalt verwendet wird, teils aus Bequemlichkeit, teils aus Unwissenheit. Jedermann, der Bäume pflanzen will und diesbezüglich keine eingehenden Studien gemacht hat, wird in der in Rede stehenden Anleitung zahlreiche wirklich wertvolle Ratschläge finden und dadurch vor manchen groben Verirrungen bewahrt werden. Zur besondern Zierde gereichen der Arbeit die zahlreichen schematischen Figuren, die viel zum leichteren Verständnis des Textes beitragen. Der Wert der Wandtafel könnte indessen meines Erachtens noch bedeutend erhöht werden durch die Angabe der allerwichtigsten Regeln über die Pflege des Stammes und der Krone der Bäume. Mancher Landwirt, der sie anschafft, würde zu gunsten solcher Notizen wohl gerne auf einige Zitate verzichten, die am Schluß der Arbeit angeführt werden, so interessant dieselben an sich auch sind. Nebstdem fallen einzelne Behauptungen bezüglich Ausdrücke etwas auf, die in ihrer jetzigen Fassung von einer strengen Kritik angefochten werden könnten.

6. Der XV. Band der **„Bibliothek der katholischen Pädagogik"** bei Herder in Freiburg im Breisgau unter Leitung von HH. Seminardirektor Frz. Xaver Kunz in Hitzkirch bringt pädagogische Schriften von Aegidius Romanus de Colonna, Johannes Gerson, Dionys dem Karthäuser und Jakob Sadolet. Diese vorzüglichen Schriften aus dem späteren Mittelalter, von denen namentlich die Sadolet die Pädagogik nach der didaktischen Seite hin weiter ausbaut, werden hiemit zum ersten Male in deutscher Uebersetzung geboten. Auch stammen sie von bedeutenden Männern her, so von 2 Bischöfen, einem Universitätskanzler und einem einflußreichen Begleiter des päpstlichen Legaten Nikolaus von Cusa. Die 4 hervorragenden Persönlichkeiten waren in ihrer wissenschaftlichen Denkerweise nicht über einen Leist geschlagen. War Aegidius Romanus Scholastiker, so huldigten Gerson und Dionysius, der Karthäuser mehr der Mystik, und Sadolet war ausgesprochener Humanist; ihre Auffassung ergänzt sich also trefflich. Aegidius

und Sadolet behandeln ihren Gegenstand mehr vom Standpunkt der bloßen Vernunft, Gerson und Dionysius aber mehr von dem des Glaubens. Die bezüglichen biographischen Einleitungen und Uebersetzungen stammen von dem HH. Kustos Michael Kaufmann (nun leider gestorben), Seminardirektor Frz. Xav. Kunz, Rektor H. Al. Keiser und Kanonikus und Professor Karl Al. Kopp, von Männern, die den vollgültigen Beweis längst erbracht, daß sie für derlei wissenschaftliche Ausgrabungen und Beurteilungen vollauf gewachsen sind. Von Aegidius Romanus ist sehr wertvoll die „Sorge der Eltern für die Erziehung ihrer Kinder", von Gerson dessen „Führung der Kleinen zu Christus", von Dionys dem Karthäuser dessen „Leben, Sitten und Ausbildung der Scholastiker" und von Sadolet dessen „richtige Erziehung der Kinder". Dieser XV. Band ist wohl einer der wertvollsten und sollte schon aus Patriotismus in keiner katholischen Bibliothek fehlen. H.

Verzeichnis von Jugendschriften.

Mit großer Dringlichkeit ist in diesem Jahre auf der ganzen Linie die „Jugendschriftenfrage" in den Vordergrund des Interesses gerückt worden. In kräftigen, klaren Sätzen hat die 23. Jahresversammlung des kathol. Erziehungs- und Lehrervereins des Kantons St. Gallen vom 16. November d. J. dazu Stellung genommen (siehe „Päd. Bl." Nr. 50, S. 808 f.) Satz 7 lautet: „Die Herausgabe eines Verzeichnisses von Jugendschriften durch den Schweizerischen Erziehungsverein wird begrüßt." Bayern ist bereits im glücklichen Besitze eines solchen. Vor einigen Tagen kam es mir zu. „Empfehlenswerte Schriften für die katholische Jugend. Weihnachten 1904. Zusammengestellt von der Jugendschriften-Kommission des katholischen Lehrervereins in Bayern." In diesem Verzeichnis sind nur die für die gegenwärtige Weihnachtszeit den Eltern an erster Stelle zu empfehlenden Jugendschriften genannt. Als zuverlässiger Ratgeber bei weiteren Bedürfnissen gilt der größere Katalog: „Empfehlenswerte Schriften für die katholische Jugend, herausgegeben von der Jugendschriften-Kommission des katholischen Bezirks-Lehrervereins München." Preis 30 Pfg. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt bei V. Höfling, München, Lämmerstraße 1. Das obige kleinere Weihnachtsverzeichnis ist zu beziehen: Buch- und Kunstdruckerei, Verlagsanstalt, Aktien-Gesellschaft, vormals G. J. Manz, München, Hofstett 5. u. 6.

Schulhefte, fein, mittelfein und Conzept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt
J. Bieler, Schulheftfabrikation, Schwyz.
Lieferung sämtlicher Schulmaterialien.
Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.

Offene Lehrerstelle.

Infolge Beschlusses der Kirchgemeinde ist in **Arth** auf **kommendes Frühjahr 1905** eine neue Schule zu errichten und wird **die Stelle eines Lehrers** an genannter Schule anmit ausgeschrieben.

Gehalt: Fr. 1400.—, nebst freier Wohnung, resp. Wohnungsentschädigung.

Die schriftliche Anmeldung ist unter Beilage der Zeugnisse und des schwyzerischen Lehrpatentes **bis** 15. **Januar 1905** an Herrn **Schulratspräsident Fr. Schreiber** in Arth zu richten.

Arth, den 20. Dezember 1904.

Der Schulrat Arth.

Restauflage!! Ausverkauf!!

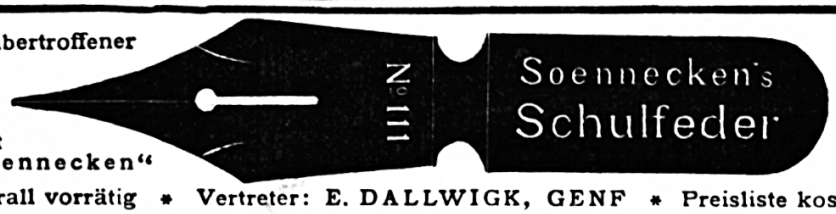
„Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird **ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur Fr. 5.** — (früherer Ladenpreis Fr. 33. —.) Gold gepreßte Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

B. Vogel, im Hotel „Casino" in Zollikon bei Zürich.

Von unübertroffener Güte

Nur echt mit „Soennecken"



Nr 111
1 Gros
Fr 1.35

Ueberall vorrätig * Vertreter: E. DALLWIGK, GENF * Preisliste kostenfrei

---

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

Photographische Artikel.

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis — Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Camera „Gnom"	**für Bilder von**	**4½×6 cm**	**Fr. 3. 75**
Brownie-Kodak I	**für Bilder**	**6×6½ cm**	**Fr. 6.—**
Klapp-Taschen-Kodak	**„ „**	**6×9 „**	**„ 53. 50**

☛ Auf bevorstehende Ostern erlauben wir uns ganz besonders auf das herrliche Buch „**Der gute Erstkommunikant**“ aufmerksam zu machen; dasselbe sollte jedem Kinde, welches dies Jahr zur ersten hl. Kommunion geht, in die Hand gegeben werden und zwar schon während der Zeit der Vorbereitung.

Der gute Erstkommunikant

in der entferntern und nähern Vorbereitung auf den ersten hl. Kommuniontag. Unterrichts- und Gebetbuch von **P. Ambros Bürcher, O. S. B.** Mit Approbation des Hochw. H. Bischofs von Chur und Empfehlungen der Hochwst. Bischöfe von Basel, Breslau, St. Gallen, Speyer, Rottenburg und Salzburg. — Zweifarbiger Druck. 448 Seiten. Format: 113 × 67 mm. Neue Auflage.

Inhaltsverzeichnis: An das Herz des Erstkommunikanten. Beglücktes Kind, o freue dich. Bereite dein Herz. Ein Brieflein an das liebe Jesuskind. Erster Teil. Einleitung. Der Kommunionunterricht. Besuche fleißig den Religionsunterricht. Höre den Unterricht aufmerksam an. Lerne daheim fleißig den Katechismus. Blicke auf Jesus vor und nach dem Unterricht. Der Umgang mit andern Kindern: Erfreue die Engel und das Jesuskind beim Spiele. Bitte den heiligen Schutzengel um einen braven Spielkameraden. Sag deinen Eltern, mit wem du gehst. Prüfe selbst deine Lieblingskinder. Einleitung. Reinige dein Herz: Fort mit der Sünde. Auch die Wurzeln reiße aus. Erste Hauptwurzel: Augenlust. Zweite Hauptwurzel: Fleischeslust. Dritte Hauptwurzel: Hoffart. Herr, zeige mir meinen Hauptfehler. Hier ist Arznei für dein krankes Herz. Arznei gegen die Augenlust. Arznei gegen die Hoffart. Schmücke dein Herz: Bete und arbeite. Alles, Dir o Gott, zu Ehren. Liebe die Wahrheit. O Jesus, ich will nie mehr lügen. Sei gehorsam wie das Jesuskind. Mein Jesus, ich will gehorsam sein. Sei sanftmütig wie das Gotteslamm Vom Gotteslamm will ich Sanftmut lernen. Sei wie ein Engel rein. O Jesus ein unschuldiges Kind will ich bleiben. Schenke Jesus oft etwas. Eine Bitte ans Herz Jesu. Einleitung. Verehre das heilige Altarssakrament. Kommuniziere oftmals vor dem weißen Sonntag. So kannst du beten, wenn du geistlich kommunizierst. Folge stets dem Rufe des Meßglöckleins. Heiliger Schutzengel, besuche für mich die heilige Messe. Meßandacht für einen Erstkommunikanten. Jesus wartet auf dich, laß ihn nicht allein. So kannst du beten, wenn du Jesus besuchst. Jesus will dich segnen, geh zu ihm. Ohne End sei gelobt das Sakrament. Ehre die lieben Heiligen: Sieh da deine Mutter. O gute Mutter, schütze mich. Anrufung. Eine Bitte an Maria's Herz. Wer soll dich einst zu Jesus führen. O Maria, mit dir will ich zu Jesus gehen. Heiliger Joseph hilf, ich bin ein Kommunionkind. Heiliger Schutzengel, geleite mich zu Jesus. Heiliger Namenspatron, verlaß mich nicht. Was ein Erstkommunikant den Tag über tun soll. Zweiter Teil. Jesus, kommt bald, geh ihm entgegen. Erster Tag: Rette deine Seele. O Jesus, meine Seele will ich retten. Zweiter Tag: Schlag Jesus nicht wieder ans Kreuz. O Jesus, sei mir armen Sünder gnädig. Dritter Tag: Tue nicht, was Judas einst getan. O Jesus, ich will nicht unwürdig kommunizieren. Vierter Tag: Halte nichts gering, was Gott beleidigt. O Jesus, auch die kleinen Fehler will ich meiden. Fünfter Tag: Denke oft daran, daß du sterben mußt. O Jesus, ich bitte Dich um einen guten Tod. Sechster Tag: Nach dem Tode wirst du gerichtet werden. O Jesus, laß mir Zeit zur Buße. Siebenter Tag: Mein Kind, fürchte die Hölle. O Jesus, laß nicht zu, daß ich Dich ewig hasse. Achter Tag: Denke oft ans schöne Vaterhaus dort oben. O Jesus, ich will ewig bei Dir sein. Neunter Tag: Kehre zum himmlischen Vater zurück. O Jesus, Du rufst mich, ich will folgen. Einleitung; Komm, o heiliger Geist. So kannst du beten. Erforsche dein Gewissen. Beichtspiegel zur Generalbeicht für einen Erstkommunikanten. Bereue deine Sünden. Alle Sünden sind mir leid. Versprich Besserung dem lieben Gott. Ein gutes Kind will ich werden und bleiben. Beichte deine Sünden aufrichtig und deutlich. O Jesus, hilf mir zu einer guten Beicht. Tue Buße für deine Sünden. Lobe, meine Seele, den Herrn. Gebet vor Verrichtung der Buße. Bitte um Beharlichkeit und erneuere deinen Vorsatz. Morgen kommt Jesus in dein Herz. Einleitung: Der Morgengruß am großen Tage. Erste Kommunionandacht. Vor der heiligen Kommunin. Nach der heiligen Kommunion. Nachmittags-Andacht. Erneuerung der Taufgelübde. Eine andere Feier der ersten hl. Kommunion. Abendgebet am ersten heiligen Kommuniontage. Mein Kind, vergiß das Kommunionandenken nie. Denk an diese schöne Stunde. Kurzer Anhang von Gebeten und Andachten. Morgengebet. Glaube, Hoffnung und Liebe. Aufopferung des Tages. Gebet zum heiligen Schutzengel. Bitte um den Segen. Abendgebet. Danksagung. Gewissenserforschung. Reue und Leid. Gebet zum heiligen Schutzengel. Weihegebet zur seligsten Jungfrau. Meßandacht für alle Zeiten und Feste. Gute Meinung. Eingang. Opferung (Erster Hauptteil). Wandlung (Zweiter Hauptteil). Kommunion (Dritter Hauptteil). Schluß. Litaneien. Litanei vom süßen Namen Jesus Lauretanische Litanei. Kreuzwegandacht. Vorbereitung. Die vierzehn Stationen des bittern Leidens und Sterbens Jesu Christi. Beschluß. Ablaßgebete. Gebet des heiligen Alphons von Liguori. Gebet zum heiligen Aloysius. Schlußgebete. Verschiedene Gebete. Gebet für den heiligen Vater, den Papst. Gebet für den Bischof. Gebet für den Seelsorger. Gebet für die lieben Eltern. Gebet am Jahrestag der ersten heiligen Kommunion.

Preis der Einbände.

Gebunden in Einband No.:		
143 K	Dunkelfarbig Papier, lederartig, wattiert, Goldpressung, Rundecken, Feingoldschnitt	Fr. 1.65
2304	Schwarz Leinwand, Relief- und Goldpressung, Rotschnitt	„ 1.25
324 K	Schwarz Leinwand, biegsam, Blind- und Goldpressung, Rundecken, Feingoldschnitt	„ 1.50
354 K	Schwarz Dermatoid, Reliefpressung, Feingoldschnitt	„ 1.50
354	Schwarz Dermatoid, Reliefpressung, Feingoldschnitt	„ 1.50
404	Dunkelfarbig Leder, Relief- und Goldpressung, Feingoldschnitt	„ 1.75
516	Schwarz chagr. Leder, Reliefpressung, Kanten- und Randvergoldung, Feingoldschnitt	„ 2.25
574 B	Dunkelfarbig Bastardleder, wattiert, Blind- und Goldpressung, mit Etui nebst Rosenkranz in einer Decke, Rundecken, Feingoldschnitt	„ 3.75
4674 K	Dunkelf. echt Kalbleder, watt., Blind- und Goldpress., Rundecken, Hohlgoldschnitt	„ 3.75
4674	Dunkelf. echt Kalbleder, watt., Blind- und Goldpress., Rundecken, Hohlgoldschnitt	„ 3.75
4676 K	Dunkelf. echt Kalbl., watt., Blind-, Gold- u. Silberpr., Rundecken, Hohlgoldschnitt	„ 3.75
817	Weiß mit. Elfenbein, Gold-, Farben- od. Reliefpr., Schloß, Rundeck., Feingoldschnitt	„ 3.15
4851	Weiß echt Elfenbein, echt Elfenbein-Mittelstück, Schloß, Hohlgoldschnitt	„ 22.50

Auf den 19. März:

Die Werkstätte des hl. Joseph. Unterrichts- und Gebetbuch für das kath. Volk von P. **Cöl. Muff.** 320 S. Format 7|11 cm.

Preis 95 Cts. bis Fr. 2.—

Gehet zu Joseph! Gebet- und Andachtsbüchlein für die Verehrer des hl. Joseph, des Patrons der christlichen Familie, besonders für die Mitglieder des Vereins der christlichen Familie. Von einem Priester der Erzdiözese Köln. Mittelgroße Schrift. 432 Seiten. Format 8,5|13 cm.

Preis 65 Cts.

Für Erstbeichtende:

Beichtunterricht für Erstbeichtende von P. **Frz. Xav. Schürmann.** 22 Seiten. Format 9,5|14 cm.

Preis 18 Cts. 100 Exemplar Fr. 16.25

Das Kind Jesu, ein Spiegel für Schulkinder. Lehr- und Gebetbüchlein mit Anhang für **Erstbeichtende** von P. **Cölestin Muff.** 192 S. Format 7|11 cm.

Preis 55 Cts.

Für Erstkommunikanten:

Der gute Erstkommunikant in der entfernteren und näheren Vorbereitung auf den ersten hl. Kommuniontag. Unterrichts- und Gebetbuch von P. **Ambros Zürcher.** Zweifarbiger Druck. 448 S. Format 7|11 cm. Empfohlen durch die hochwst. HH. Bischöfe von Basel, Breslau, Chur, St. Gallen, Speyer, Rottenburg und Salzburg, sowie durch zahlreiche kathol. katechet. Zeitschriften.

Preis in 12 verschiedenen Einbänden von Fr. 1.25 bis Fr. 8.75

Als Missionsbücher eignen sich vorzüglich:

Nur eins tut not! Missionsbuch für katholische Jünglinge und Jungfrauen. 384 Seit. Format 7,5|12,5 cm.

Preis 65 Cts.

Rette deine Seele! Missionsbuch und zugleich vollständiges Andachtsbuch für Katholiken aller Stände. 384 Seiten. Format 7,5|12,5 cm.

Preis 65 Cts.

Zur Massenverbreitung bei Missionen eignet sich auch ausgezeichnet des hl. Alphons M. von Liguori berühmtes Büchlein

Das Gebet.

Preis geb. mit Rotschnitt 40 Cts.

Verlag von Eberle & Rickenbach, Buchhandlung in Einsiedeln,

sowie durch alle Buchhandlungen:

Die selige M. Kreszentia von Kaufbeuren. Ein Erbauungs- und Gebetbüchlein zu Ehren der Seligen, nebst einem Anhang: **Betrachtungen über die heil. fünf Wunden.** Von P. **Cyprian Fröhlich,** Kapuziner. 256 Seiten. Format 7,5|12,5 cm. Preis Fr. 1.— bis 3.—

Das hl. Meßopfer, oder Erhabenheit, Notwendigkeit und Nutzen der hl. Messe, nebst einer Anleitung, sie mit Frucht zu hören. Vom **hl. Leonhard von Porto-Maurizio.** Aus dem Italienischen übersetzt und mit Gebeten und Andachten für Katholiken vermehrt von P. **Berchtold Steiner.** 384 Seiten Format 7,5|12,5 cm.

Preis Fr. 1.05 bis 1.75

Der Weg zur Vollkommenheit. Auf Grundlage des Holländischen des P. von Block bearbeitet von P. **Heinrich Rickenbach.** Inhalt: Das klösterliche Leben (Noviziat, Vollkommenheit, Gelübde); das innere Leben (tägliche, wöchentliche Uebungen, jährliche Exerzitien; der Umgang mit dem Nebenmenschen; die Erziehung (Pflichten des Erziehers, religiöse, sittliche intellektuelle, physische und bürgerliche Erziehung). 368 Seit. Format 11,5|17 cm.

Preis Fr. 1.25

Christlicher Tugendkranz. Unterrichts- und Gebetbuch für die Jugend. Nach dem Französischen bearbeitet von D. U. 384 Seiten. Format 7,5|12,5 cm.

Preis 65 Cts.

Der Weg zum Himmel od. **Vom inneren Frieden.** Vom ehrw. **Laurent. Scupoli** Priester des Theatinerordens. Aus dem Italienischen übersetzt und mit einem entsprechenden Gebetsteil versehen für alle, welche sich ernstlich der christlichen Vollkommenheit befleißen wollen von P. **Berchtold Steiner.** 384 S. F. 7|11,5 cm.

Preis Fr. 1.— bis 3.30

Marienkinder abonnieret die:

Mariengrüße aus Einsiedeln.

Preis per Jahr Fr. 2.50.

Kath. Jünglinge abonnieret:

„Die Zukunft." Preis per Jahr Fr. 2.40.

Für **schulpflichtige Kinder** bestelle man den

„Kindergarten". Fr. 1.50 per Jahr.

Lehrer u. Schulfr. abonnieret die:

„Pädagogische Blätter". Preis per Jahr Fr. 5.— Alle bisher erschienenen Nummern werden nachgeliefert. Probenummern gratis und franko. Bezahlungen am einfachsten in Briefmarken.

Schöne Gebetbücher für Schulkinder sind:

Die hl. Kindheit. Gebet- und Belehrungsbuch für die Mitglieder des Kindheit-Jesu-Vereins von **Joh. Ev. Hagen,** Redak. der „Marienglüße". Mit Empfehlung des Zentraldirektors des Kindheit-Jesu-Vereins P. **Claudius Hirt,** O. S. B. 192 Seiten. Format 7|11 cm. Preis 65 Cts.

Das fromme Schulkind. Gebetbuch für die kathol. Jugend von einem Priester der Diözese Straßburg. Lateinisch und deutsch. 192 Seiten. Format 7|11 cm.

Preis 40 bis 60 Cts.

Der hl. Schutzengel. Gebetbüchlein für brave Kinder von P. **Cölestin Muff.** Mit Meßbildern und 3 Farbendruckbildern. 128 S. Format 7|11 cm. Preis 55 Cts.

Ehre Vater und Mutter! Kurzer Unterricht für Knaben und Mädchen über das vierte Gebot Gottes. Nebst Lebensspiegel für die Jugend und einem Anhang auserlesener Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht-, Kommunion-, Vesper- und anderer Andachten von Pfr. **Jos. Anton Silber.** 352 Seit. Format 7|11 cm.

Preis Fr. 1.— und 1.25

Der Schüler des hl. Geistes. Belehrung und Gebete für **Firmlinge** u. **Gefirmte** von P. **Peter Fleischlin.** 192 Seiten. Format 6,5|10,5 cm.

Preis 65 Cts. bis Fr. 1.45

St. Nikolaus-Buch. Ein Lehr- und Gebetbuch zu Ehren des heil. Bischofs Nikolaus für die kathol. Jugend von **Alexander König,** Rektor. Mit Altargebeten. 384 Seiten. Format 7|11 cm. Preis Fr. 1.— u. 1.25.

Ferners:

Kurze Andachten zum täglich. Gebrauche. 20 und 25 Cts.

Christlicher Blütenkranz. 224 Seiten. 65 Cts.

Des Herzens Freude am Gebet. 288 Seiten. 70 Cts.

Der Führer zum Himmel. 288 Seiten. 70 Cts.

Die notwendigsten Gebete. 64 Seiten. 18 Cts.

Das Gotteskind. 48 Seiten. 12 Cts.

Handbüchlein täglicher Andachten. 192 Seiten. 55 Cts.

Devotionalien:

Rosenkränze gekettelt an Perlen von Glas, Holz, Kokus, Bein, Palmier, Jobstränen, Jerusalemer-Früchte, Perlmutter, Stahl; Kinderrosenkränze; „Zähler"; Bruderschaftsrosenkränze. Alle Sorten Rosenkranzmaterialien (Perlen, Draht, Kettchen, Schlängli, Käppli, Schiltli, alle Sorten Kreuze). **Skapuliere, Gebetszettel, Medaillen** in großer Auswahl, **Taschen-Statuetten** von Metall mit Etuis, **Ringe, Halskettchen, Sterbekreuze** ꝛc.

Große Auswahl in Bildern als: **Exerzitien- u. Missionsbildchen, Missionsbilder** zum Einrahmen, **Osterbeichtzettel,** Kinderbildchen, **Beicht-** und **Kommunionbildchen** u. Bilder zum Einrahmen, Ansichtskarten (Heiligendarstellungen) Trauerbildchen ꝛc.